

Ehrennadel

Land würdigt Georg Sauter

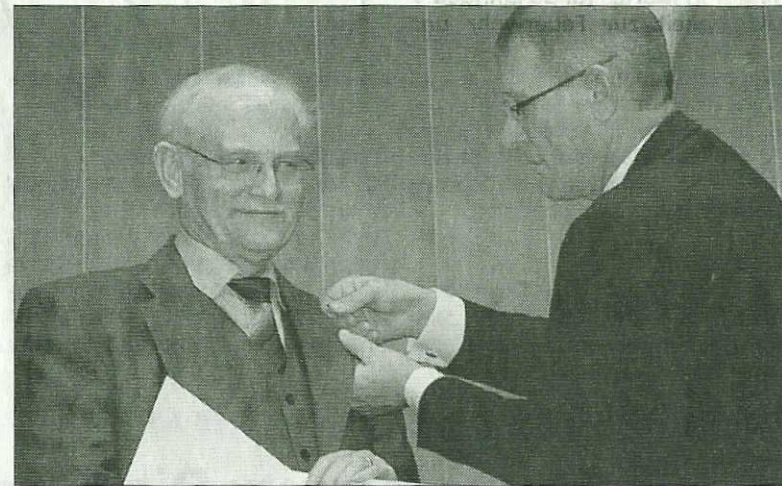
TUTTLINGEN (ws) - Für „besondere Verdienste im Ehrenamt“ ist Georg Sauter am Samstag die Landesehrennadel verliehen worden. Die Ehrung nahm Oberbürgermeister Michael Beck im Auftrag des Ministerpräsidenten vor.

Diese Auszeichnung bringe den Dank der Gesellschaft für das Engagement des Geehrten zum Ausdruck, so OB Beck in seiner Laudatio.

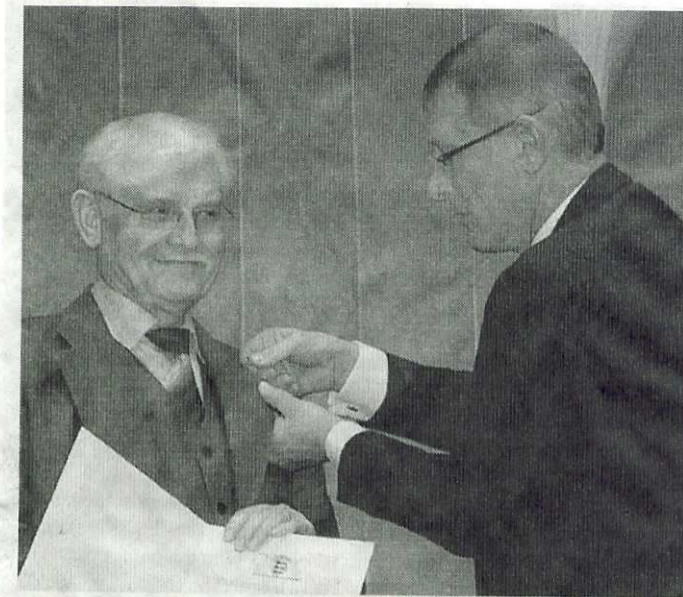
Sauter war insgesamt 21 Jahre Vorstandsmitglied im Gehörlosen-Verein Donautal-Heuberg Tuttlingen. In seiner 13-jährigen Amtszeit (bis 2007) als Vorsitzender habe Sauter den Ver-

ein geprägt und „wichtige Impulse gesetzt“. „Mit viel Kreativität“ habe er sich für die Vereinsmitglieder engagiert. Außerdem habe er die Verbindung zur Kirche vertieft und dabei auch bei Gottesdiensten in die Gebärdensprache für Gehörlose übersetzt, hatte OB Beck den ehrenamtlichen Einsatz weiter gewürdigt.

Georg Sauter erinnerte in seinem Dank an die Unterstützung durch seine Frau („Ohne Hilde hätte ich das so nicht geschafft“) und wünschte seinem Nachfolger Markus Ernst die „tatkraftige Unterstützung“ durch die jüngeren Vereinsmitglieder (weiterer Bericht folgt).



Georg Sauter erhält von OB Beck die Landesehrennadel angesteckt (v.l.).



Landesehrennadel für Georg Sauter

Für „besondere Verdienste im Ehrenamt“ hat OB Michael Beck Georg Sauter die Landesehrennadel verliehen. Sauter war 21 Jahre Vorstandsmitglied im Gehörlosen-Verein Donautal-Heuberg Tuttlingen. In seiner 13-jährigen Amtszeit (bis 2007) als Vorsitzender habe Sauter den Verein geprägt und „wichtige Impulse gesetzt“. „Mit viel Kreativität“ habe er sich für die Vereinsmitglieder engagiert. Außerdem habe er die Verbindung zur Kirche vertieft und dabei auch bei Gottesdiensten in die Gebärdensprache für Gehörlose übersetzt, hatte OB Beck den ehrenamtlichen Einsatz weiter gewürdigt.

Vor 90 Jahren gegründet

Gehörlosenverein dankt langjährigen Mitgliedern

TUTTLINGEN (ws) - Der Gehörlosen-Verein Donautal-Heuberg Tuttlingen hat im evangelischen Gemeindehaus im Rahmen seiner traditionellen Weihnachtsfeier sein 90-jähriges Bestehen gefeiert. Herausragend war dabei die Verleihung der Landesehrennnadel an den langjährigen Vorsitzenden Georg Sauter (wir berichteten).

Dabei würdigte Oberbürgermeister Michael Beck nicht nur die Verdienste von Georg Sauter um den Gehörlosen-Verein. Er versprach zudem, dass sich die Stadt stärker als in der Vergangenheit den Belangen der Gehörlosen annehmen werde. Das Wirken des Vereins über neun Jahrzehnte solle dafür ein Ansporn sein. Die in der ältesten Selbsthilfegruppe der Stadt gelebte Solidarität sei auch ein Beispiel dafür, „was diese Stadt ausmacht“.

Zum Vereinsgeburtstag gratulierte auch CDU-Bundestagsabgeordneter Volker Kauder. Es sei „ganz großartig“, wie sich der Gehörlosen-Verein um die Anliegen seiner Mitglieder kümmere. Er sicherte den Vereinsmitgliedern bei Sorgen seine Unterstützung zu. Für den Landkreis gratulierte Sozialdezernent Bernd Mager und erinnerte an die „gute Zusammenarbeit“. In deren Rahmen sei gemeinsam mit dem Roten Kreuz „Beispielhaftes“ erreicht worden. Zusammen mit den Landkreisen Rottweil und

Konstanz sowie dem Schwarzwald-Baar-Kreis werde für schwerhörige, erblaubte, gehörlose und sprachgeschädigte Menschen ein Notruffax angeboten.

Dies befand auch der Landesverbandsvorsitzende Wolfgang Rainer, Tennenbronn, als „sehr toll“. Er hoffte,

dass dieses modellhafte Projekt bundesweit umgesetzt werde. Daneben nahm zu einer Reihe von Problemen der Gehörlosen Stellung. Dazu gehörten die Forderung nach mehr Fernsehsendungen mit Untertiteln (bisher nur acht Prozent) wie auch die nach intensiver Frühförderung von Kindern.



Der Gehörlosen-Verein Donautal-Heuberg Tuttlingen hat am Samstag sein 90-jähriges Bestehen gefeiert. Dabei wurde langjährigen Mitgliedern gedankt (von links): Gebhard Kessler, Christine Sattler, Petra Kessler und Karl-Heinz Schäfer. Gratulant war Vorsitzender Markus Ernst.

Foto: Walter Sautter

Ein Herz für Kinder zeigte der Gehörlosen-Verein indes selbst: Die Außenklasse des Förderzentrums „Hören und Sprechen“ der Stiftung St. Franziskus Heiligenbronn an der Grundschule Dürbheim erhielt eine Spende in Höhe von 1000 Euro für den Kauf von Büchern, CD-Playern sowie für eine Klassenfahrt.

Christine Sattler 50 Jahre dabei

Neben der Überreichung der Landesehrennnadel an Georg Sauter erfolgten weitere Ehrungen. Christine Sattler, Tuttlingen-Nendingen, wurde vom Landesverband für 50-jährige Treue ausgezeichnet und Karl-Heinz Schäfer, Spaichingen, wurde zum Silberjubiläum gratuliert. Vereinsintern wurde Elke Stampe, Wurmlingen, und Margarete Rapp, Sigmaringen, für 30 Jahre sowie Petra und Gebhard Kessler, Bietingen, für zehn Jahre gedankt.

Die Feier wurde von Kindern der Außenklasse in Dürbheim fröhlich mitgestaltet. Die „Stammoldmetscherin“ des Gehörlosenvereins, Sabine Schemel, übersetzte die Festansprachen. Ein ganz besonders Jubiläumsgeschenk überreichte Heinz Hohnsbeen mit der von ihm zusammengestellten Vereinschronik an den Verein sowie an den Gehörlosenseelsorger Pfarrer Eckehard Hörster und dessen Vorgänger, Pfarrer Joachim Scheytt.